

geg. 30. 1. 58
 von: Hall. Albers

Genehmigungsvermerk
 Registriert bei der Staatl. Zentralverwaltung
 für Statistik am 6. 12. 1956 unter Nr. 990/7.
 Befristet bis zum 31. 12. 1957.

Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin
Brandenburg - Berlinisches Wörterbuch

BS 8

Berlin W 1
 Leipziger Straße 3/4

Ort der Mundart: Neuendorf
 Kreis: Stadt Brandenburg

20. Fragebogen

Zur freundlichen Beachtung!

1. Die Mühe, unsere Fragebogen auszufüllen, ist nicht gering! Von ihr hängt aber das Gelingen unseres Vorhabens ab. Daher bitten wir unsere Helfer erneut um ihre sorgfältige Mitarbeit. Wir hoffen wegen der Kosten und Mühen, die die Fragebogen verursachen - das Ausfüllen wie die Herstellung und besonders die Auswertung - daß die Zahl der leerbleibenden Antwortfelder sich immer mehr verringern möge!
2. Wir bitten, die Ausdrücke auch dann einzutragen, wenn sie genauso oder ähnlich lauten wie in der Schriftsprache!
3. Das Berlinische, im Deutschunterricht zwar kritisch zu beurteilen - ist in den Mundarten nicht als „Jargon“ oder sonst als Entartung auszusondern; es gehört in unsere Sprachlandschaft. Solche Ausdrücke bitte mit aufführen!
4. Die deutsche Sprache im sorbischen Sprachgebiet hat ihre Eigenart. Daher bitte auch dort alles sorgfältig ausfüllen!
5. Fragen Sie bitte nur solche Personen, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben. Wählen Sie dabei eine(n) Einwohner(in) aus, der (die) wenigstens 60 Jahre alt ist.
6. Bitte alles recht deutlich schreiben, um Rückfragen zu ersparen.

Welcher Sprecher gab Auskunft?	Wer füllte den Fragebogen aus?
Name: <u>Lene</u>	Name: <u>Albers</u>
Vorname: <u>Paul</u>	Vorname: <u>Julius</u>
Wann geboren: <u>1891</u>	Geburtsort: <u>Brandenburg (Havel)</u>
Beruf: <u>Landwirt</u>	Geburtsdatum: <u>17. 7. 92.</u>
Anschrift: <u>Am Anger 7</u>	Beruf: <u>Lehrer</u>
Aufgezeichnet: <u>Januar 1958</u> <small>Monat Jahr</small>	Seit wann im Ort: <u>1933</u>

Die lieben Nachbarn!

Werden von den Einwohnern Ihres Ortes einige Nachbarorte oder ihre Bewohner mit Neck-, Spott- oder Schimpfnamen bedacht? Werden Reime, Sprüche oder ähnliches auf sie gemünzt? (Bitte nicht Berlin und die Berliner vermerken!)

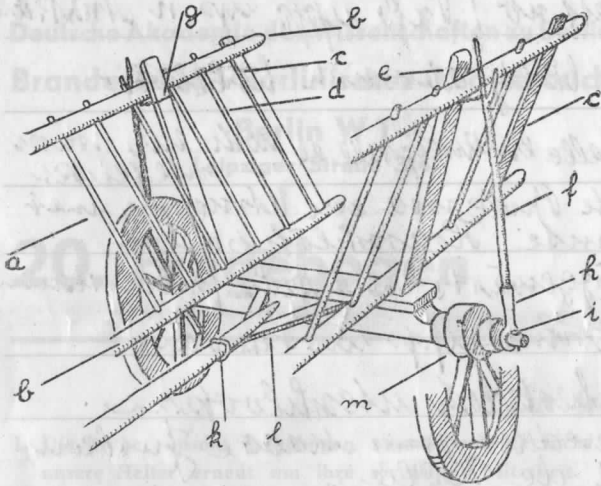
Name des Nachbarortes	Neck-, Spott- oder Schimpfname	Reim, Spruch oder ähnliches
amtlich: <u>Plawe (Havel)</u> mundartl.: <u>Plaw</u>	<u>„Der is von Plawe“</u>	<u>bedeutet: ein wenig einfältig</u>
amtlich: _____ mundartl.: _____	_____	_____
amtlich: _____ mundartl.: _____	_____	_____
amtlich: _____ mundartl.: _____	_____	_____

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!									
1. der Pulswärmer	Einz.: <i>Pulswärmer</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
2. der Filzpantoffel	Einz.: <i>Filzstüffel</i>	Mehrz.: <i>-n</i>								
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz.: <i>Schloddern</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz.: <i>?</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz.: <i>Senkel</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz.: <i>der Blüstenbau ist affe</i>	Mehrz.: <i>röten</i>								
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz.: <i>Filzrohbanne</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz.: <i>Grund</i>	Mehrz.: <i>Gründe</i>								
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz.: <i>Pries</i>	Mehrz.: <i>Priesen</i>								
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz.: <i>Pündel</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
11. der Rocksaum (am Frauenrock)	Einz.: <i>Rocksoom</i>	Mehrz.: <i>soome</i>								
12. der Schmutzstreifen (am Rocksaum)	Einz.: <i>Passenbord</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
13. die Männerhose (allgemein)	Einz.: <i>Kloase</i>	Mehrz.: <i>Kloasen</i>								
14. der Bund an der Männerhose	Einz.: <i>Kloasenbund</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
15. der Hosenträger	Einz.: <i>Kosendrää</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund?	a) Einz.: <i>Kloasenschlitze</i> b) Einz.: <i>...</i>	Mehrz.: <i>...</i> } <i>ditto</i>								
17. sich altmodisch anziehen	Inf.: <i>altmodisch antrecken</i> Part. d. V.: <i>antrecken</i>									
18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="635 1384 1082 1429">volkssprachl. Name</th> <th data-bbox="1082 1384 1527 1429">Was ist damit gemeint?</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="635 1429 1082 1518">a) <i>annodisch</i> (altmodisch gekleidet)</td> <td data-bbox="1082 1429 1527 1518">a) <i>altmodisch gekleidet</i></td> </tr> <tr> <td data-bbox="635 1518 1082 1608">b) <i>aanknapp</i> (übergeblieben, vogelich)</td> <td data-bbox="1082 1518 1527 1608">b) <i>übergeblieben, vogelich</i></td> </tr> <tr> <td data-bbox="635 1608 1082 1630">c) <i>---</i></td> <td data-bbox="1082 1608 1527 1630">c) <i>---</i></td> </tr> </tbody> </table>		volkssprachl. Name	Was ist damit gemeint?	a) <i>annodisch</i> (altmodisch gekleidet)	a) <i>altmodisch gekleidet</i>	b) <i>aanknapp</i> (übergeblieben, vogelich)	b) <i>übergeblieben, vogelich</i>	c) <i>---</i>	c) <i>---</i>
volkssprachl. Name	Was ist damit gemeint?									
a) <i>annodisch</i> (altmodisch gekleidet)	a) <i>altmodisch gekleidet</i>									
b) <i>aanknapp</i> (übergeblieben, vogelich)	b) <i>übergeblieben, vogelich</i>									
c) <i>---</i>	c) <i>---</i>									
19. adrett gekleidet (Adjektiv)	<i>si et ganz adrett ut</i>									
20. liederlich gekleidete Person	Einz.: <i>Filzröwer</i>	Mehrz.: <i>...</i>								
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf.: <i>uppetereumpelt</i> Part. d. V.: <i>krempelt se uppe</i>									
22. der Ackerwagen: a) ohne Aufbauten b) mit Jauchgefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren	a) Einz.: <i>Akarwagen</i> b) <i>Jauchewagen</i> c) <i>Austewagen</i>	Mehrz.: <i>...</i> <i>...</i>								
23. den Ackerwagen mit Leitern fertigmachen	Inf.: <i>gemootet</i> <i>Austewagen fertig</i> <i>moaken</i> Part. d. V.: <i>...</i>									

↑) miffällig etc.

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



An unsere Helfer und Sprecher!

Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.: *Hinderwagen* Mehrz.: *... ne*

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (beziffert wie auf der Abbildung)

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.: <i>Heuledder</i>	Mehrz.: <i>-n</i>
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.: <i>Ledderboom</i>	Mehrz.: <i>- böhne</i>
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>?</i>	Mehrz.:
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.:	Mehrz.:
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.: <i>Runge</i>	Mehrz.: <i>-n</i>
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.: <i>Linnsbocker</i>	Mehrz.: <i>... .</i>
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.: <i>Linnsieser</i>	Mehrz.: <i>...</i>
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.: <i>?</i>	Mehrz.:
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.: <i>Vorsichtäcker</i>	Mehrz.:
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.: <i>Ring</i>	Mehrz.: <i>-e</i>
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.: <i>Wärmestämme</i>	Mehrz.: <i>-ls</i>
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.: <i>Bock</i>	Mehrz.: <i>Böcke</i>
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner	Einz.: <i>Wahnsteeere</i>	Mehrz.: <i>-en</i>
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.: <i>?</i> <i>?</i> <i>?</i>	Mehrz.:
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.: <i>Pot met Schmiere</i>	Mehrz.:
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:	a) Einz.: <i>Bremse</i>	Mehrz.: <i>-n</i>
a) insgesamt	b) Einz.: <i>Bremsklotz</i>	Mehrz.:
b) der Schleifklotz am Rad	c) Einz.: <i>Kurbel</i>	Mehrz.:
c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes	d)	
d) sonstiges beim Bremsen		

30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom **Wagen**

Warr gut rühmähst, der gut fährt

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (bitte sorgfältig übersetzen)
31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch.	De Antie glüht noch! Paß uffs uff'n Aschekasten.
32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft.	De Anzucht wa billig aber nicht haltbar.
33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden?	Der Kleed ed jehs balle entzwei; sall et wider aus was ^{ausgeflickt} ?
34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.	Gleich anne ärschte Bude wa een Utrugger mit bunten Haarschleifen.
35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!	Der Bengel is rückwärts vom Dach fallen dann hende nicht sijn uffs un davon.
36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen!	Stoh uffs du hast doch ausgeschlafen.
37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!	Du lieber Gott wedder some Masse Gurken erfroren bei de Kälte.
38. Warte nur! dir will ich helfen, du . . . (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind)	Warte du, die warr ich helfen, du ^{Ungeheuer} .
39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.	Den Bruch hat er sich damals zugezogen als se den Dach affstüzten.
40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich)	Der unzeit jede Arbeit.

Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet?	
a) Name des 30. November	a)
b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe?	b)
c) welcher Brauch wird ausgeübt?	c)
d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist	d)

Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?

42. „auf Freiersfüßen gehen“	
43. der Bräutigam	de Brühm
44. „die Trauung soll am Dienstag sein“	de Trauung sall n Dinnsdach sein
45. die Hochzeit ausrichten	de Hochzeit usrichten
46. der Abend vor der Hochzeit	Polterabend
47. die Begleiter des Hochzeitspaares a) männliche b) weibliche	a) Einzahl: ? Mehrzahl: ? b) Einzahl: ? Mehrzahl: ?
48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes	den Kranz affdauern, 24
49. der Sondertanz für die Braut: a) wie heißt er?	a) Brautanz;
b) wie geht er vor sich?	b) ?
50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind	Bersendanz;